

# Inhalt

1.	Einleitung .....	11
1.1	Fragestellung und Zugang .....	13
1.2	Menstrualität, Natur und Kultur .....	17
1.3	Menstrualität als materiell-diskursives Phänomen .....	19
1.4	Menstrualität, Geschlecht und Subjektivierung .....	22
1.5	Menstrualität und Sprache .....	28
1.6	Aufbau der Arbeit .....	29
2.	Menstruation erforschen: Die Periode in den <i>Menstruation Studies</i> .....	31
2.1	Die Zweite Frauenbewegung: Auf der Suche nach einer neuen Körperlichkeit .....	32
2.2	Tabus und Rituale: Die Menstruationskultur .....	35
2.3	Menstruation ent-exotisieren: Menstruationsetiquette .....	37
2.4	»No Need to Bleed«: Menstruationsmanagement .....	39
2.5	Gerechte Menstruation: <i>WASH</i> , <i>Period Poverty</i> und <i>Menstrual Justice</i> ..	41
2.6	»Become a Menstruator«: Menstruation und Geschlecht .....	43
2.7	Leerstelle Menstrualität .....	45
3.	Menstrualität analysieren: Methodologie und Methode .....	47
3.1	<i>Siting</i> und <i>Sighting</i> als methodologische Prämissen .....	48
3.2	Feldzugang und Materialerhebung .....	50
3.3	Die Interviewpartner*innen im Überblick .....	58
3.4	Auswertung .....	60
4.	»Bäm! Hallo, ich bin dein Blut!«: Menstruelle Körperlichkeit .....	67
4.1	Physiologische Prozesse und historische Kontinuitäten .....	69

4.2 Der blutende Körper: Kontrollverlust und Fluidität .....	78
4.3 Der eigenwillige Körper: Funktionalität und Verbundenheit .....	89
4.4 Menstrualität lernen: Zwischen Verrat und Partnerschaft .....	94
4.5 Der schmerzende Körper: Bagatellisierung und Transzendenz .....	105
4.6 Der generative Körper: Potenzialität und Temporalität .....	112
4.7 Zwischenfazit .....	126
5. »Dann guck ich auf die App und weiß Bescheid«: Menstruelle Technologien .....	127
5.1 Menstruationshygienetechnologien .....	131
5.2 Binden und Tampons: Das Problem Menstruation und das Moment der Passung .....	140
5.3 Die Menstruationstasse: Reduktion von Sorge und neue Formen des Lernens .....	150
5.4 Zyklustracking: Die Vermessung des Zyklus und die ›gute Menstruierende‹ .....	159
5.5 Die Pille: Hegemoniale Technologie und »Möchtegernperiode« .....	176
5.6 Zwischenfazit .....	185
6. »...dass es nicht so'n Tabuthema ist«: Menstruelle Politiken .....	187
6.1 Politische Debatten und Neudeutungen zwischen Pop- und Post-Feminismus .....	190
6.2 Die Verwaltung der Menstruation: Schattierungen der Scham .....	200
6.3 Wunsch nach Wandel .....	209
6.4 Menstruationsmüll: Zwischen Scham und Sorge .....	218
6.5 Subjektivierung und Zyklizität .....	226
6.6 Menstruationsräume: Kommunikation und Kollektivierung .....	239
6.7 Zwischenfazit .....	248
7. Menstrualität mit Sorge denken .....	251
7.1 Sorge als Affekt, Praxis und Ethik um Menstrualität .....	253
7.2 Menstrualität als Sorge um Verletzlichkeit .....	257
7.3 Menstrualität als Körperarbeit .....	261
7.4 Für eine Ethik der Sorge um Menstrualität .....	267
8. Fazit: Bausteine einer Soziologie der Menstrualität .....	271

8.1 Ergebnisse der Arbeit .....	271
8.2 Menstrualität als materiell-diskursive Analysekategorie .....	274
8.3 Gesellschaftspolitische Implikationen .....	275
Abbildungen .....	279
Transkriptionsregeln .....	281
Literatur .....	283
Dank .....	305